

## Stundenkonzeption zum Thema „Abfallvermeidung“

- geeignet für die 3./4. Klasse, Volksschule

### Inhalt:

1. Lehrplanbezug.....	1
2. Lernziele.....	2
3. Sachanalytische Vorüberlegungen .....	2
4. Erläuterung der Stundenkonzeption .....	2
5. Tabellarische Stundenübersicht.....	3
6. Erweiterungsvorschläge für die Stundenkonzeption .....	4
7. Arbeitsblätter .....	6

## 1. Lehrplanbezug

### Die Abfallproblematik im Lehrplan der Volksschule des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst- und Kultur („bm:ukk“):

#### Erfahrungs- und Lernbereich Natur:

- „Umweltbewusst handeln: Umweltverschmutzung im eigenen Bereich vermeiden“ (S. 5).
- „Der Unterricht soll über das Gewinnen von Grundkenntnissen und dem Erlernen fachspezifischer Arbeitsweisen zu verantwortungsbewusstem Verhalten gegenüber der Natur führen“ (S. 2).
- „Verständnis über die ökologischen Auswirkungen menschlichen Handelns gewinnen: dabei die Erkenntnis gewinnen, dass der Mensch die Natur behutsam nutzen, sie aber auch stören und zerstören kann (Probleme identifizieren: Abfall, Luft- und Wasserverschmutzung)“ (S. 12).
- „Sich umweltgerecht verhalten: Auswirkungen des eigenen Verhaltens auf Natur und Umwelt erfassen und Folgen von Fehlverhalten (z. B. Verschmutzen, Lärmen, Verbrauchen von Energie) abschätzen und aus diesem Verständnis entsprechend handeln. Aus dem Wissen um die hohe Verantwortung jedes Einzelnen der Natur und Umwelt gegenüber selbst zu umweltbewusstem Verhalten gelangen“ (S. 13).

QUELLE: [http://www.bmukk.gv.at/medienpool/14051/lp\\_vs\\_7\\_su.pdf](http://www.bmukk.gv.at/medienpool/14051/lp_vs_7_su.pdf), zuletzt abgerufen am: 8. August 2012.

## 2. Lernziele

- Visualisierung und Bewusstwerden der täglichen Abfallverschmutzung der Menschen
- Umweltverschmutzung durch Abfallbelastung – Folgen für Mensch und Umwelt kennen lernen
- Abfall vermeiden lernen
- Umweltbewusstes Verhalten erlernen

## 3. Sachanalytische Vorüberlegungen

Ein verantwortungsbewusster Umgang mit der Natur ist die Basis für das Verständnis des natürlichen Lebensraums. Die SchülerInnen lernen dabei von welcher Relevanz die Natur in Bezug auf den Lebensraum des Menschen ist und welche Folgen irreparable Schädigungen der Natur für diesen Lebensraum zu erwarten sind. Der verantwortungsbewusste Umgang mit der Natur beginnt mit der Abfallvermeidung. Die SchülerInnen lernen, wie sie Abfall vermeiden können, welche Alternativen es gibt und warum Abfall in unserer Gesellschaft so ein großes Problem darstellt. Dieses Wissen legt den Grundstein dafür, dass sich SchülerInnen im Alltag umweltbewusst Verhalten und die Natur als zu schützendes Gut begreifen lernen.

## 4. Erläuterung der Stundenkonzeption

Diese Stundenkonzeption zum Thema „Abfallvermeidung“ könnte als Teil einer größeren Sequenz zum Thema „Abfall“ sein, das sowohl neben der Abfallvermeidung auch Abfalltrennung, Littering, Wiederverwertung und Umweltproblematik enthalten könnte.

Unter Punkt fünf ist eine Stundenkonzeptionen zum Thema „Abfallvermeidung“ vorgestellt. Unter Punkt sechs gibt es hierzu noch einige Vorschläge, wie diese Stunde weiter ausgestaltet werden könnte bzw. Ideen für einige Alternativen, sowie einen Vorschlag für einen Ausflug/Exkursion zu diesem Thema.



## 5. Tabellarische Stundenübersicht

Zeit	Phase	Lehr-Lerngeschehen	Sozialform	Medien
5'	Motivation	Begrüßung L liest Geschichte vor.	LV	Geschichte
5'	Einstieg	L teilt Arbeitsblatt 1 (Ricardo und seine Freunde machen Picknick) aus. L liest Geschichte erneut vor, S bearbeiten währenddessen Arbeitsblatt 1.	LV EA	Geschichte, Arbeitsblatt 1
15'	Erarbeitung	Auflösung des Arbeitsblattes 1, S bearbeiten Teil 1 des Arbeitsblatt 2 (was hätten Ricardo und seine Freunde besser machen können?). Transferfragen des L: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Warum hat das Essen Abfall produziert?</li> <li>• Worin besteht der Abfall?</li> </ul> *siehe Erläuterung Erarbeitungsphase S bearbeiten Teil 2 des Arbeitsblatt 2.	LSG EA  LSG  EA	Arbeitsblatt 1 Arbeitsblatt 2
7'	Erarbeitung	L zeigt S Folie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist das?</li> <li>• Was hat das mit Ricardos Abfallberg zu tun?</li> </ul> L klärt S über die Abfallproblematik auf (Folgen für Mensch und Umwelt) *siehe Erläuterung Erarbeitungsphase	LSG	Folie
8'	Erarbeitung	S bearbeiten Arbeitsblatt 3 (Ricardos Abfallberg) L löst Ergebnisse auf.	PA LSG	Arbeitsblatt 3
5'	Ergebnissicherung	S bearbeiten Arbeitsblatt 4 (Tipps, um Abfall zu vermeiden). L löst Ergebnisse auf.	EA  LSG	Arbeitsblatt 4
	Vertiefung (Hausaufgabe bzw. Puffer)	Arbeitsblatt: Tipps, um Abfall zu vermeiden.		

EA= Einzelarbeit, PA=Partnerarbeit, LSG=Schüler-Lehrer-Gespräch, LV=Lehrervortrag

### \*Erläuterung Erarbeitungsphase

- *Warum hat das Essen Abfall produziert?* Essen wird in erster Linie in Folie, Papier, Dosen, etc. eingepackt, um es haltbar zu machen. Daneben wird es auch speziell eingepackt, um das Essen appetitlicher aussehen zu lassen (Verpackungsdesign) oder es dient dazu, unseren Alltag bequemer zu machen (z. B. besser transportierbar durch Plastik-Tragetaschen).
- *Worin besteht der Abfall?* Z. B: Alufolie, Getränkekartons, Plastikfolie, Plastikflaschen, etc.

- *Was ist das?* Abfallberg. Österreich ist der siebtgrößte Abfallproduzent der EU, auf jeden Österreicher fallen statistisch pro Jahr 597 Kilogramm Abfall an. (Quelle: [http://diepresse.com/home/panorama/klimawandel/523795/Oesterreich\\_597-Kilogramm-Abfall-pro-Kopf](http://diepresse.com/home/panorama/klimawandel/523795/Oesterreich_597-Kilogramm-Abfall-pro-Kopf)). Abfall kann nicht zu hundert Prozent wiederverwertet werden und macht deshalb der Umwelt Probleme. Auch bereitet die Verwertung mancher Stoffe Probleme, sog. Problemstoffe. Weitere Informationen hierzu: [www.vorarlberg.at/rikkiwelt](http://www.vorarlberg.at/rikkiwelt).
- *Was hat das mit Ricardos Abfallberg zu tun?* Ricardos Abfallberg ist ein Beispiel dafür, wie schnell ein „kleiner Abfallberg“ entstehen kann. Wenn alle so handeln, entsteht schnell ein großer Abfallberg, der uns und der Umwelt schadet.

## 6. Erweiterungsvorschläge für die Stundenkonzeption

### a) Eigenen Verbrauch visualisieren

Ein Frühstück, bei dem den SchülerInnen der eigene Abfallverbrauch visualisiert wird, könnte nach dieser Stundenkonzeption erfolgen. Die SchülerInnen nehmen entweder ihre Jause in der Stunde zu sich und der Abfall wird gesammelt, oder alternativ werden die SchülerInnen dazu angehalten, den Abfall, der durch die Jause in der Pause zuvor entstanden ist, aufzuheben und mitzubringen.

Ablauf: Der Lehrer und die SchülerInnen sitzen in einem Stuhlkreis. Die Kinder bringen ihre Jause mit und es wird geschaut, ob dabei Abfall vermieden werden könnte. In der Mitte gibt es eine grüne und eine rote Fläche (z. B. mit Hilfe von Tonpapier). Die Kinder legen die Jause auf die jeweilige Fläche und es werden nochmals die Regeln zur Abfallvermeidung wiederholt.

### b) Regeln selbst überlegen

Statt Arbeitsblatt 3 zu bearbeiten, können sich die Kinder in Gruppenarbeit (à drei Kinder) auch selbstständig eigene Regeln überlegen. Dazu bekommt jede Gruppe jeweils zwei Kärtchen, mit Begriffen wie

- Einkaufen: Du packst deine Einkäufe jedes Mal in eine Plastiktüte und wirfst diese zu Hause weg. Was kannst du besser machen?
- Kindergeburtstag: Du hast Geburtstag und kaufst für deine Party Plastikteller und Plastikgeschirr. Als alle Kinder am Abend weg sind, wirfst du die Teller und das Geschirr weg. Was kannst du besser machen?

Anschließend stellen diverse Gruppen ihre Ergebnisse dem Plenum vor. Der Lehrer hält die Ergebnisse an der Tafel fest. Daraus entsteht dann im Anschluss ein Hefteintrag zu Tipps zur Abfallvermeidung.

### c) Hausaufgabe

Statt Arbeitsblatt 4 zu bearbeiten, können die SchülerInnen auch dazu angewiesen werden, [www.vorarlberg.at/rikkiwelt](http://www.vorarlberg.at/rikkiwelt) zu entdecken (Spielewelt ausprobieren) und die Tipps zur Abfallvermeidung in der Schlaubergerwelt ins Übungsheft zu notieren.



d) Exkursion: Abfalldeponie

Vorwiegend um den SchülerInnen den Verbrauch zu visualisieren und ihnen die Wichtigkeit der Abfallvermeidung näher zu bringen, bietet sich eine Exkursion zu einer Abfalldeponie an. Diese Exkursion bietet sich besonders an, wenn die Stundenkonzeption zur Abfallvermeidung Teil einer Sequenz zum Thema Abfall sein soll. So wird den SchülerInnen themenübergreifend die Wichtigkeit des Themas vermittelt.

## 7. Arbeitsblätter

### Geschichte:

Eines Tages erhält Ricardo einen Anruf von seinem Freund Harald.

- Harald: „Hallo, Ricardo? Bist du es? Bettina, Martin und ich möchten heute picknicken. Kommst du mit?“
- Ricardo: „Ja, na klar! Mensch, wir haben uns ja schon so lange nicht mehr gesehen. Ich komme gerne. Wo picknickt ihr denn?“
- Harald: „An der Waldlichtung des Bregenzer Waldes. Dort, wo die Waschbären wohnen.“

•

Voller Freude beginnt Ricardo seine Sachen einzupacken: eine Decke, einen Teller, ein Ball – doch, halt! Hat Ricardo da nicht etwas ganz wichtiges vergessen? Richtig, er muss ja auch was zum Essen mitbringen! Ricardo schaut in den Kühlschrank. Darin sind nur drei Becher Nussjoghurt und eine Banane.

Ricardo packt die Joghurtbecher und die Banane ein. Doch dann denkt sich Ricardo: „Jetzt habe ich Bettina, Martin und Harald so lange nicht gesehen und die beiden haben bestimmt auch einen Bärenhunger. Hm, dann muss ich aber noch etwas für das Picknick einkaufen“. Also zieht Ricardo los. Im Supermarkt kauft Ricardo eine Packung Müsliriegel, eine Tüte Chips, sechs abgepackte Äpfel und sieben Tetra Päckchen Orangensaft. Doch die gekauften Sachen passen nicht mehr in Ricardo Rucksack. Also muss Ricardo zwei Plastiktüten extra kaufen, um sie tragen zu können.

Als sich Ricardo, Bettina, Martin und Harald wiedersehen, ist die Freude groß. Sie reden stundenlang und genießen die mitgebrachten Schlemmermahlzeiten. Neben Ricardos Schlemmereien bringt Bettina einen in Alufolie eingewickelten Kuchen mit. Martin hat drei Coladosen, eine Plastikflasche Wasser, zwei in Plastikfolie eingewickelte Brote und zwei Packungen Keks dabei und Harald hat an die Pappeller und das Plastikgeschirr gedacht.

Glücklich und vollkommen satt wollen die drei nach Hause gehen. Doch was ist da los? Vor ihnen liegt ein riesiger Abfallberg, der durch die Mahlzeiten verursacht wurde. Ricardo fragt seine Freunde: „Und was machen wir jetzt damit?“ In diesem Moment kommt Rikki zufällig vorbei, der gerade vom Haselnüsse-Sammeln zurück kommt. „Kein Problem“, sagt Rikki zu den vier Freunden, „Keine Sorge. Ich helfe dabei, wie ihr den Abfall richtig entsorgen könnt!“



## Ricardo und seine Freunde machen Picknick

Welche Verpackungen kommen in Ricardos Geschichte vor?  
Mache ein Kreuz rechts daneben!

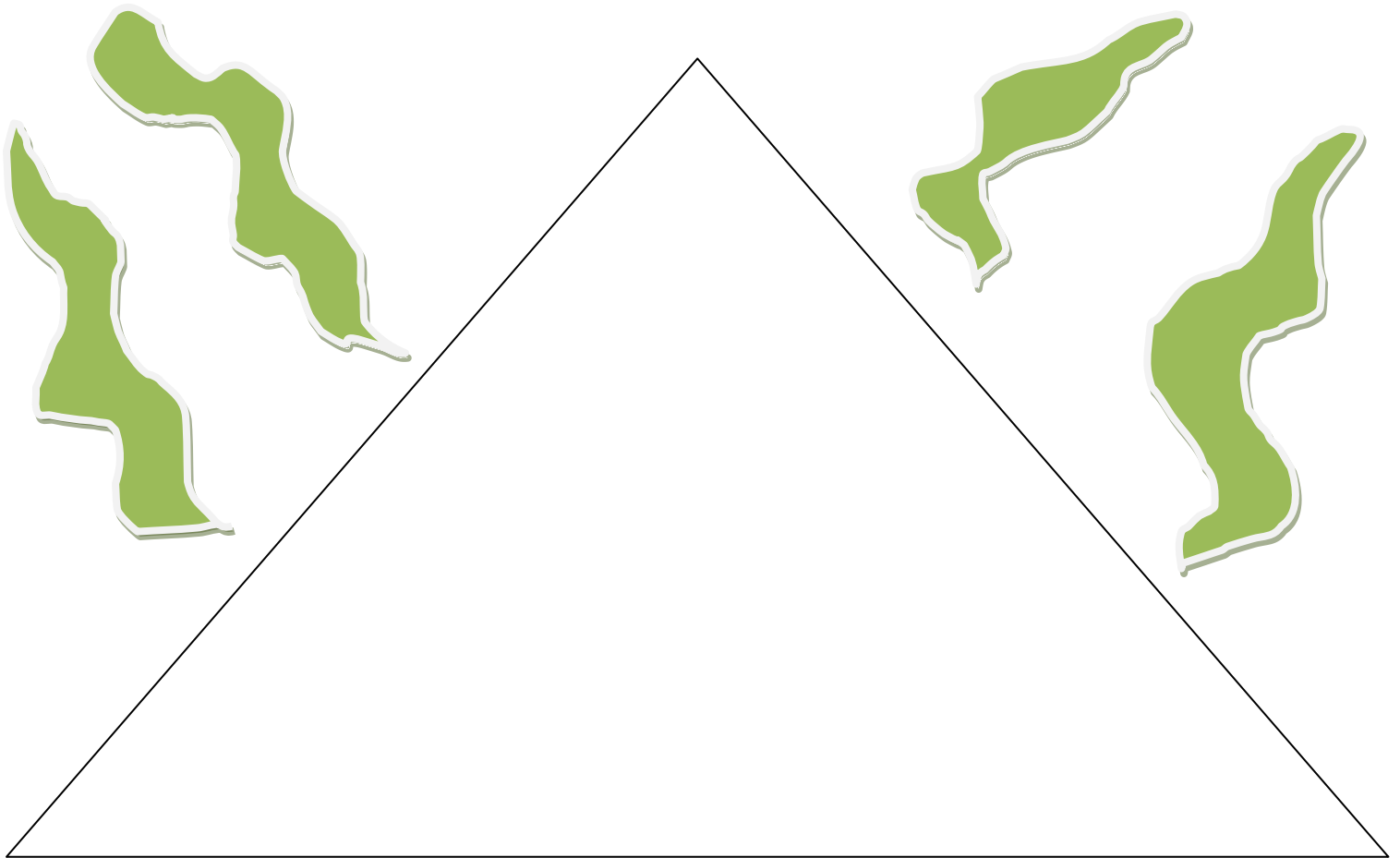
		
		
		
		
		
		



## Ricardos Abfallberg (Teil 1)

Ricardo und seine Freunde haben einen riesigen Abfallberg mit ihrem Picknick verursacht.

Schneide den Abfallberg aus und klebe ihn in dein Heft. Nun schneide nur den Abfall aus, den Ricardo und seine Freunde verursacht haben und klebe ihn in den Abfallberg!





(Teil 2)

Klebe den Kasten in dein Heft! Unterstreiche jetzt die Bilder mit der jeweiligen Verpackungsart mit derselben Farbe! Nicht alle Verpackungen kommen dabei vor.

Alufolie - Plastikfolie - Plastikbecher - Aluminiumverpackung - Plastikflasche -  
Plastikverpackung - Getränkkarton - Plastiktüte - Blechdose - Einweggeschirr -  
Obstschale - Glasflasche - Gemüseschale - Teebeutel - Kaffeesatz -  
Papierverpackung - Getränkedose



Folie:



[http://www.oeko-fair.de/media/image/337.Muellkippe\\_by\\_Antje-Schroeter\\_pixelio%5B1%5D.de.jpg](http://www.oeko-fair.de/media/image/337.Muellkippe_by_Antje-Schroeter_pixelio%5B1%5D.de.jpg)



Tipps von Rikki: Was hätten Ricardo und seine Freunde besser machen können?

Statt in Plastikfolie abgepacktes Obst kaufen ... \_\_\_\_\_ kaufen.

Statt Einweggeschirr... \_\_\_\_\_ , \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ mitnehmen.

Statt Einweg-Plastikflaschen... \_\_\_\_\_ oder \_\_\_\_\_ kaufen.

Beim Einkaufen nur Produkte nehmen... \_\_\_\_\_ die keine \_\_\_\_\_ haben.

Statt den Kuchen in Alufolie einzuwickeln, .... \_\_\_\_\_ in eine \_\_\_\_\_ packen.

Statt Plastiktüten kaufen, um den Einkauf nach Hause tragen zu können... \_\_\_\_\_ oder \_\_\_\_\_ mitnehmen.

Gläser

Mehrweg-Plastikflaschen

Dose

aufwändige Verpackung

Stoffbeutel

Porzellanteller

Metallbesteck

loses Obst

Glasflaschen

Korb

Wenn du Diese Tipps beachtest, trägst du viel dazu bei, unsere Umwelt zu schützen!





## Rikkis Tipps, um Abfall zu vermeiden

Ordne die Sätze dem richtigen Bild zu, indem zu einen Pfeil malst!



Verwende für deine Schulhefte und Notizblöcke umweltfreundliches Recyclingpapier.



Verwende Flaschen statt Aludosen!  
Getränkedosen benötigen bei ihrer Erstellung enorme Mengen an Energie und Rohstoffen.



Solarzellen und Akkus statt Batterien verwenden!  
Dadurch werden umweltbelastende Schwermetalle vermieden und Geld gespart.



Mehr Qualität, weniger Quantität!  
Lieber ein etwas teureres, als drei billige Teile vom Discounter.



Es muss nicht immer ein Neukauf sein.  
Flohmärkte, Second-Hand-Shops und Tauschbörsen sind wahre Fundgruben für originelle Schnäppchen.



Denken vor dem Schenken!  
Beim Schenken zählt der Inhalt, nicht die Verpackung!